

herrlichkeit/die Gott geben soll/ Rom. V, 2. 5. Und das ist die hoffnung/
 die unser seliger Herr Senior gehabt / und deswegen nicht in diesem leben zu-
 bleiben/sondern nach dem zukunfftigen ewigen leben so sehnlich verlanget. Und
 weil er wuste/ daß er ehe nicht/ als durch den zeitlichen todt dahin gelange/ als
 hatte er lust abzuschneiden und bey Christo zu seyn. Inzwischen wolte
 er solches vor der zeit dem HErrn nicht abtrogen/ sondern mit gedult darauff
 hoffen/ doch aber einen vorschmack dessen in den schönen Gottesdiensten genieß-
 sen/ daher er stets in des HErrn hause zu seyn verlangte / worinnen er ihm
 auch absonderlich eine schöne Emporkirche bereits vor etliche und zwanzig
 jahren auffgebauet / und daselbst als ein vogel sein hauß/ und als eine
 schwalbe sein nest gefunden hat/ wie David redet Psal. LXXXIV, 4.
 aus welchem Psalm er auch den ersten leichenspruch erborget / sich damit zur
 liebe gegen das hauß Gottes/ und die darinnen angestellten Gottesdienste zu
 erklären / womit er den ietzt benieinten wunsch des Apostels Pauli/ aus
 Phil. I, 23. verknüpfet / und damit allenthalben seine hoffnung und verlan-
 gen nicht nach diesem/ sondern nach dem ewigen leben an den tag geleet. Die-
 sem nach wollen wir Eurer liebe

exemplo
 Beati Aca-
 demia Se-
 nioris,
 qui
 non in hac
 tantum,
 sed & in fu-
 turâ vitâ
 in Christum
 speravit,

gemino
 textu

Das hoffnungsvolle verlangen nach dem ewi- gen Leben

Defiderium
 vitæ æter-
 nâ,

aus beyden sprüchen also vorstellen / daß wir erkennen/ wie es gehe

quod
 omnium
 Christia-
 norum est.

I. nach dem süßen vorschmack/ den wir haben
 können hier auff erden.

II. nach der völligen genießung/ die wir haben
 sollen im himmel.

Gott aber der hoffnung erfülle euch mit aller freude und friede
 im glauben/ daß ihr völlige hoffnung habt/ durch die krafft des heili-
 gen Geistes/ (Rom. XV, 13.) und in solcher hoffnung mehr und mehr ent-
 zündet werdet/ sowohl hier in dem hause Gottes den süßen vorschmack des
 ewigen lebens zu kosten/ als zu der völligen genießung dessen im himmel
 zu rechter zeit zu gelangen/ das gebe er mildiglich umb Christi JEsu
 willen! Amen.